



Die unterfertigten Bezirksräte stellen namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 19-10-2016 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag

Die Penzinger Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stellen des Magistrates sollen angewiesen werden, dass bis auf weiteres sämtliche Verteilungen und Veranstaltungen der „Lies-Stiftung“ im 14. Bezirk nicht mehr gestattet werden.

Begründung

Da es sich bei der Lies Stiftung nachweislich um Salafistische Muslime mit einer starken Neigung zum Extremismus handelt muss hier präventiv gehandelt werden. In Deutschland gibt es vom Verfassungsschutz bereits unzählige Berichte über Einzelschicksale, welche im Djihaad bei der Terrormiliz IS geendet haben. Begonnen haben sie jedoch mit einem gratis Koran Exemplar. Die Gefahr die sich hinter solchen Aktionen versteckt liegt auf der Hand. Im direkten Kontakt werden oft unbeholfene sozial schwache Personen zum Weitermachen animiert. Es folgen Gesprächsrunden, Gemeinsame Veranstaltungen und irgendwann kann es zur Radikalisierung kommen. Vor allem jetzt, wo sich die Stadt Wien einer großen Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge angenommen hat, könnte gerade bei diesen angeworben werden.

Es liegt in unser aller Verantwortung fragliche Aktionen genau zu überprüfen bevor diese zugelassen werden und einen erheblichen Schaden anrichten können.

KO BR Mag. Bernhard LOIBL

BVStV Dipl.-BW. Mag. Oliver DRAHOSCH, MBA

BR Erika SKUDNIGG

BR Ingrid STARK, BA, MA

BR Harald STARK

BR Dipl.-BW Barbara DRAHOSCH, MBA BR Bernhard PATZER BR Berthold SOLLINGER